

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Stellen Klinikum Klagenfurt

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtge-
meinde Wolfsberg, der Stadtgemeinde Gmünd, der
Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, der Markt-
gemeinde St. Jakob/Rosental, der Marktgemeinde
Finkenstein, der Marktgemeinde Eberndorf, der
Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, der Gemeinde
Gallizien, der Gemeinde Diex

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadtge-
meinde Hermagor-Pressegger See, in der Marktge-
meinde Seeboden

Aufhebung eines Aufschließungsgebietes in der
Gemeinde St. Georgen am Längsee

Marktpreis für Schlachtschweine

Marktpreis für Nutzschweine

Kärntner Bergwacht

Festlegung der Einsatzsprengel

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Für unsere Standorte Klinikum Klagenfurt gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt und Ausbildungsstelle im Sonderfach
Klinische Pathologie und Molekularpathologie

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online, unter der entsprechenden Ausschreibung auf unserer Homepage, bis zum jeweiligen Bewerbungsende.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. März 2019

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. April 2019, Zl. 03-Ro-131-1/5-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom 14. Februar 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

26/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 397/5, KG St. Michael, im Ausmaß von 268 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

28a/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 460, 802 und 324/3, KG Hartelsberg, im Ausmaß von 4.061 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

28b/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 460 und 802, KG Hartelsberg, im Ausmaß von 865 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

29/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 280/8, KG Unterleidenberg, im Ausmaß von 221 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

35/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 451, KG Rieding, im Ausmaß von 291 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

36/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 280/11, KG Unterleidenberg, im Ausmaß von 230 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

38a/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 23/5, KG Hartelsberg, im Ausmaß von 399 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

38b/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 98/2, KG Michaudsdorf, im Ausmaß von 645 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

41/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 105/3, KG Priel, im Ausmaß von 278 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Gmünd

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. April 2019, Zl. 03-Ro-39-1/3-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gmünd vom 21. November 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

10/2017 eine Teilfläche von ca. 340 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 632/1, KG Gmünd, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

1/2018 eine Teilfläche von ca. 377 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 926/2, KG Landfraß, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

3/2018 eine Teilfläche von ca. 592 m² aus den als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 725/1 und 726/1, je KG Gmünd, in Ersichtlichmachungen – Landesstraße – Bestand – schmale Signatur (§ 12 Abs. 1 K-GplG 1995),

4/2018 eine Teilfläche von ca. 62 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet – Aufschließungsgebiet festgelegten Grundstück Nr. 725/1, KG Gmünd, in Ersichtlichmachungen – Landesstraße – Bestand – schmale Signatur (§ 12 Abs. 1 K-GplG 1995),

5/2018 eine Teilfläche von ca. 238 m² aus dem als Bauland-Wohngebiet – Aufschließungsgebiet festgelegten Grundstück Nr. 116/20, KG Gmünd, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

6/2018 eine Teilfläche von ca. 163 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 116/1, KG Gmünd, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

7/2018 eine Teilfläche von ca. 291 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 116/20, KG Gmünd, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995) und

9/2018 eine Teilfläche von ca. 580 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 119/1, 122/1 und 118, je KG Gmünd, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. April 2019, Zl. 03-Ro-48-1/4-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom 18. Dezember 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

7/2018 a) eine Teilfläche von ca. 758 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 376, KG Vellach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 736 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 376 und 379/1, je KG Vellach, in Grünland-Parkplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) und

c) eine Teilfläche von ca. 13 m² aus dem als Bauland-Dorfgebiet – Vorbehaltsfläche – Rotes Kreuz und Rettungsdienst festgelegten Grundstück Nr. 376, KG Vellach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. April 2019, Zl. 03-Ro-103-1/1-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental vom 20. Dezember 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 784/1, KG Frießnitz, im Ausmaß von 6.900 m² von derzeit Grünland – Tennisplatz in Grünland – Reitsport-, Pferdesportanlage (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1661/1, KG Maria Elend, im Ausmaß von 2.000 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. April 2019, Zl. 03-Ro-28-1/4-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See vom 19. April 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

7a/2017 Teilflächen der Grundstücke Nr. 142/4, 145, 127/1, 905, 136 und 142/1, KG Greuth, im Ausmaß von 4.401 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

7b/2017 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 130, KG Greuth, im Ausmaß von 1.623 m² von derzeit Grünland – Schiabfahrt, Schipiste in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Eberndorf

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. April 2019, Zl. 03-Ro-18-1/7-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Eberndorf vom 15. November 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2018 eine Teilfläche von ca. 2.036 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 366/1, 357/2, 385/2, 388/1 und 1249/2, je KG Priebelsdorf, in Bauland-Industriegebiet (§ 3 Abs. 9 K-GplG 1995),

1b/2018 eine Teilfläche von ca. 484 m² aus den als Verkehrsfläche – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 357/3, 387, 388/1 und 1249/2, je KG Priebelsdorf, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995) und

1c/2018 eine Teilfläche von ca. 3.507 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 366/1, 357/2, 385/2, 388/1 und 1249/2, je KG Priebelsdorf, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 10. April 2019, Zl. 03-Ro-83-1/1-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal vom 28. Jänner 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1004/8 und 1004/9, KG St. Georgen, im Ausmaß von 2.401 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2064, KG Saak, im Ausmaß von 2.203 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

4/2018 Teilflächen der Grundstücke Nr. 1547, 1548, 168 und 1552, KG Saak, im Ausmaß von 2.972 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

5/2018 die Flächen bzw. Teilflächen der Grundstücke Nr. 1080, 1081, 1079, 1505/1 und 1505/2, KG St. Georgen, im Ausmaß von 1.520 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

6/2018 die Fläche bzw. eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 847 und 825, KG Kerschdorf im Gailtal, im Ausmaß von 1.000 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

8a/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2086, KG Saak, im Ausmaß von 873 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

8b/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2086, KG Saak, im Ausmaß von 55 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

9a/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1972/2, KG Kerschdorf im Gailtal, im Ausmaß von 2.802 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Gewerbegebiet (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995),

9b/2018 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1972/2, KG Kerschdorf im Gailtal, im Ausmaß von 1.160 m² von derzeit Grünland – Schutzstreifen als Immissionsschutz – an der Straße in Bauland – Gewerbegebiet (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 10. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gallizien

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 5. April 2019, Zl. 03-Ro-34-1/5-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gallizien vom 27. September 2018, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2018 eine Teilfläche von ca. 710 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 413/2, KG Gallizien, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

5/2018 eine Teilfläche von ca. 22.133 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 308 und 321/1, je KG Enzelsdorf, in Grünland-Hochseilgarten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 5. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Diex

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 2. April 2019, Zl. 03-Ro-16-1/6-2019, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Diex vom 5. Februar 2019, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

7/2018 eine Teilfläche von ca. 1.100 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 205/1, KG Diexerberg, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

8/2018 eine Teilfläche von ca. 1.694 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1498, 1500, 1502 und 1503, je KG Diexerberg, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) und

12/2018 eine Teilfläche von ca. 1.540 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 94, 646, 655, 656, 657, 658, 661 und 665, je KG Diexerberg, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Der Landesrat:
Ing. F e l l n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See hat mit Beschluss vom 13. März 2019 die Festlegung

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes A31 auf den Grundstücken Nr. 776/1 und 776/2, je KG Möschach, im Ausmaß von ca. 978 m², aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 8. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Freigabe eines Aufschließungsgebietes
in der Marktgemeinde Seeboden**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seeboden hat mit Beschluss vom 28. Februar 2019 die Festlegung

einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes A43 auf dem Grundstück Nr. 307/1, KG Seeboden, im Ausmaß von ca. 1.480 m², aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 8. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

**Aufhebung eines Aufschließungsgebietes
in der Gemeinde St. Georgen am Längsee**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Georgen am Längsee hat mit Beschluss vom 8. November 2018 die Verordnung vom 10. April 2002, mit welcher u.a. Aufschließungsgebiete festgelegt worden sind, insofern geändert, als dass die Festlegung eines Aufschließungsgebietes

auf dem Grundstück Nr. 1550/1, KG Launsdorf, im Ausmaß von 602 m², aufgehoben wird.

Die gegenständliche Aufhebung des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 8. April 2019

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Marktpreis für Schlachtschweine

Kundmachung des Landeshauptmannes vom 25. März 2019, Zahl: 10-VET-LMSVG-2/3-2019, mit welcher der für ein Kilogramm berechnete durchschnittliche Marktpreis für Schlachtschweine (schlachtreife Fett- und Fleischschweine) für den Monat April 2019 festgesetzt wird.

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der pro Kilogramm berechnete durchschnittliche Marktpreis, der im Vormonat für Schlachtschweine erzielt wurde, für den Monat April 2019 mit € 1,68 festgesetzt.

Vorstehender Durchschnittspreis ist ein Nettowert und ist ihm die Umsatzsteuer in der Höhe von 13 % zuzurechnen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. März 2019

Für den Landeshauptmann:
Der Landesrat:
Martin G r u b e r

Marktpreis für Nutzschweine

Kundmachung des Landeshauptmannes vom 25. März 2019, Zahl: 10-VET-LMSVG-2/4-2019, mit welcher der für ein Kilogramm Lebendgewicht berechnete Werttarif für Nutzschweine für das 1. Vierteljahr 2019 festgesetzt wird.

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten der Durchschnittspreis für Nutzschweine, der während des letzten Vierteljahres auf den wichtigsten Märkten des Landes für Nutzschweine erzielt wurde, für das 1. Vierteljahr 2019 wie folgt festgesetzt:

Ferkel bis zu 10 Wochen ca. 25 kg € 60,00; Nutzschweine von 26 - 89 kg Lebendgewicht € 2,40 bis € 1,68 pro kg und zwar fallend nach Gewichtszunahme – € 0,0110 nach zugenommenem Kilogramm Lebendgewicht.

Vorstehende Durchschnittspreise sind Nettowerte und es ist ihnen die Umsatzsteuer in Höhe von 13 % zuzurechnen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. März 2019

Für den Landeshauptmann:
Der Landesrat:
Martin G r u b e r

Kärntner Bergwacht

Festlegung der Einsatzsprengel

Verordnung des Vorstandes der Kärntner Bergwacht vom 16. März 2019, mit der die Einsatzsprengel festgelegt werden:

Auf Grund der Bestimmung des § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Bergwacht, LGBl. Nr. 25/1973 idgF, wird verordnet:
§ 1

Zur zweckmäßigen Erfüllung der den Bergwächtern obliegenden Aufgaben erfolgt nachstehende Sprengelteilung:

Bezirk Feldkirchen

Einsatzstelle Feldkirchen umfasst das Gemeindegebiet Albeck, Feldkirchen in Kärnten, Glanegg, Himmelberg, Ossiach, St. Urban, Steindorf am Ossiacher See, Steuerberg

Einsatzstelle Reichenau umfasst das Gemeindegebiet Gnesau, Reichenau

Bezirk Hermagor
Einsatzstelle Gitschtal umfasst das Gemeindegebiet Gitschtal

Einsatzstelle Hermagor umfasst das Gemeindegebiet Hermagor-Pressegger See, St. Stefan im Gailtal

Einsatzstelle Kötschach umfasst das Gemeindegebiet Dellach, Kötschach-Mauthen, Lesachtal

Einsatzstelle Obergailtal umfasst das Gemeindegebiet Kirchbach

Bezirk Klagenfurt

Einsatzstelle Ferlach umfasst das Gemeindegebiet Feistritz im Rosental, Ferlach, St. Margareten im Rosental, Zell

Einsatzstelle Klagenfurt umfasst das Gemeindegebiet Ebenthal in Kärnten, Grafenstein, Klagenfurt am Wörthersee, Krumpendorf am Wörthersee, Magdalensberg, Maria Rain, Maria Saal, Moosburg, Poggersdorf, Pörschach am Wörthersee, Techelsberg am Wörthersee

Einsatzstelle Keutschach umfasst das Gemeindegebiet Keutschach am See, Köttmannsdorf, Ludmannsdorf, Maria Wörth, Schiefing am Wörthersee

Bezirk St. Veit

Einsatzstelle Althofen umfasst das Gemeindegebiet Althofen, Guttaring, Kappel am Krappfeld, Möbling

Einsatzstelle Eberstein umfasst das Gemeindegebiet Brückl, Eberstein, Klein St. Paul

Einsatzstelle Friesach umfasst das Gemeindegebiet Friesach, Micheldorf

Einsatzstelle Hüttenberg umfasst das Gemeindegebiet Hüttenberg

Einsatzstelle Metnitz umfasst das Gemeindegebiet Metnitz

Einsatzstelle St. Veit/Glan umfasst das Gemeindegebiet Frauenstein, Liebenfels, St. Georgen am Längsee, St. Veit an der Glan

Einsatzstelle Gurk umfasst das Gemeindegebiet Gurk, Straßburg

Einsatzstelle Weitensfeld umfasst das Gemeindegebiet Deutsch-Griffen, Glödnitz, Weitensfeld im Gurktal

Bezirk Spittal

Einsatzstelle Dellach umfasst das Gemeindegebiet Berg im Drautal, Dellach im Drautal, Irschen, Oberdrauburg

Einsatzstelle Gmünd umfasst das Gemeindegebiet Gmünd in Kärnten, Krems in Kärnten, Trebesing

Einsatzstelle Greifenburg umfasst das Gemeindegebiet Greifenburg, Kleblach-Lind, Steinfeld, Weißensee

Einsatzstelle Malta umfasst das Gemeindegebiet Malta

Einsatzstelle Obervellach umfasst das Gemeindegebiet Mallnitz, Obervellach

Einsatzstelle Radenthein umfasst das Gemeindegebiet Bad Kleinkirchheim, Millstatt am See, Radenthein

Einsatzstelle Rennweg umfasst das Gemeindegebiet Rennweg am Katschberg

Einsatzstelle Spittal/Drau umfasst das Gemeindegebiet Baldramsdorf, Lendorf, Lurnfeld, Mühldorf, Reißbeck, Sachsenburg, Seeboden am Millstätter See, Spittal an der Drau

Einsatzstelle Stall umfasst das Gemeindegebiet Flattach, Stall

Einsatzstelle Winklern umfasst das Gemeindegebiet Großkirchheim, Heiligenblut am Großglockner, Mörttschach, Rangersdorf, Winklern

Bezirk Villach

Einsatzstelle Paternion umfasst das Gemeindegebiet Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi, Weißenstein

Einsatzstelle Villach umfasst das Gemeindegebiet Afritz am See, Arnoldstein, Arriach, Bad Bleiberg, Feistritz an der Gail, Feld am See, Finkenstein am Faaker See, Hohenthurn, Nötsch im Gailtal, Rosegg, St. Jakob im Rosental, Treffen am Ossiacher See, Velden am Wörthersee, Villach, Wernberg

Bezirk Völkermarkt

Einsatzstelle Bleiburg umfasst das Gemeindegebiet Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg, Neuhaus

Einsatzstelle Eberndorf umfasst das Gemeindegebiet Eberndorf, Gallizien, Globasnitz, St. Kanzian am Klopeiner See, Sittersdorf

Einsatzstelle Eisenkappel umfasst das Gemeindegebiet Eisenkappel-Vellach

Einsatzstelle Griffen umfasst das Gemeindegebiet Griffen, Ruden

Einsatzstelle Völkermarkt umfasst das Gemeindegebiet Völkermarkt, Diex

Bezirk Wolfsberg

Einsatzstelle Bad St. Leonhard umfasst das Gemeindegebiet Bad St. Leonhard im Lavanttal, Preitenegg, Reichenfels

Einsatzstelle St. Paul umfasst das Gemeindegebiet Lavamünd, St. Andrä, St. Georgen im Lavanttal, St. Paul im Lavanttal

Einsatzstelle Wolfsberg umfasst das Gemeindegebiet Frantschach-St. Gertraud, Wolfsberg

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in der „Kärntner Landeszeitung“ in Kraft.

(2) Mit Wirksamkeitsbeginn dieser Verordnung tritt die Verordnung des Vorstandes der Kärntner Bergwacht vom 18. November 2017 außer Kraft.

Klagenfurt am Wörthersee, am 16. März 2019

Der Landesleiter:

Mag. Johannes L e i t n e r, MBA

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536-10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.